

Unternehmenskommunikation
Monika Bax
Leitung, Pressesprecherin

Tel. 05221 94 14 69

E-Mail monika.bax@klinikum-herford.de

Pressemitteilung

Datum: 29.10.2019

Herzwochen im Klinikum

Bedrohliche Herzrhythmusstörungen: Wie schütze ich mich vor dem plötzlichen Herztod?

Jedes Jahr fallen dem plötzlichen Herztod in Deutschland mindestens 65.000 Menschen zum Opfer. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich höher. Die koronare Herzkrankheit ist die häufigste zugrundeliegende Erkrankung. Ausgelöst wird sie durch Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Diabetes oder Fettstoffwechselstörungen (hohes Cholesterin). Auch die Genetik und ein ungesunder Lebensstil mit Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel oder Drogenkonsum können eine Rolle spielen. Ursachen des plötzlichen Herztods können aber auch Herzmuskelerkrankungen, Herzklappenerkrankungen sowie angeborene Herzfehler sein.

Unter dem Motto „Bedrohliche Herzrhythmusstörungen: Wie schütze ich mich vor dem plötzlichen Herztod?“ stehen die bundesweiten Herzwochen vom 1. bis zum 30. November 2019. Während der Herzwochen beantworten Herzspezialisten häufige Fragen von Patienten. Im Klinikum Herford informieren am 5. November Prof. Dr. Jan Kähler, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, und Dr. Volker Sörgel aus der Kardiologischen Gemeinschaftspraxis Herford über Ursachen des plötzlichen Herztodes und darüber, was man selbst vorbeugend tun kann, um sein Herz zu schützen.

Die Veranstaltung im Klinikum Herford beginnt um 18.00 Uhr in den Konferenzräumen I + II des Klinikums. Um Anmeldung wird gebeten über E-Mail: unternehmenskommunikation@klinikum-herford.de oder Tel.: 05221 941479.